

Lokal-Nachrichten



Muri-Gümligen und Allmendingen

100. Jahrgang, Nr. 10, 5. März 2026; www.lokalnachrichten.ch

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe www.epublikation.ch

Clubhaus FC Muri-Gümligen

Neue Wirtin für das Füllerich Stübli

Rechtzeitig zum Rückrundenstart der ersten, zweiten und dritten Mannschaft des FC Muri-Gümligen und den Frühlingsrunden der vielen Juniorenteams hat das Clubhaus auf dem Füllerich mit Heidi N'Dri Kokora eine neue Wirtin.

Heidi N'Dri Kokora ist seit Anfang März in der Verantwortung und wird zum Frühlingsbeginn am Samstag, 21. März, beim ersten Heimspiel der ersten Mannschaft gegen Thun U21 mit vielen Neuerungen und Sonderangeboten für alle so richtig loslegen. Sie hat viele neue Ideen, so wird sie künftig neben den Klassikern wie Hamburger, Hot Dogs oder Bratwürsten auch ein Matchmenü – zum Beispiel einen Teller Pasta mit Salat – anbieten. Ihr zur Seite steht mit Bruno Kilcher ein erfahrener Koch aus Gümligen.

Grundsätzlich möchte Heidi N'Dri Kokora das Clubhaus häufiger öffnen und im Füllerich Stübli einen Treffpunkt etablieren. «Ich bin pensioniert und habe Zeit. Zudem mag ich keine halben Sachen, ich habe den Job nicht übernommen, um dann nur ein Minimum zu bieten.» So will sie das Clubhaus auch bei Juniorenspielen öffnen und bei Sonntagsspielen im Füllerich Stübli auch schon am Vormittag Kaffee und



Hereinspaziert! Die neue Wirtin Heidi N'Dri Kokora öffnet die Türe zum Füllerich Stübli. Bild: pp

Gipfeli servieren. «Warum nicht auch für Leute aus dem Quartier», sagt sie. Auf dem Ideenplan der neuen Wirtin stehen auch Fussballübertragungen auf Grossbildschirm, Jass-, oder Vereinsabende und Catering.

Erfahrung im Bereich Clubhaus

Die pensionierte Kaufrau und Personalfachfrau hat bereits Erfahrung im Führen eines Clubhauses. Heidi N'Dri Kokora ist in die Gastronomie hineingerutscht, ursprünglich sollte sie sich bei ihrem früheren Engagement in einem Clubhaus nur um die Buchhaltung kümmern, übernahm immer mehr Aufgaben und machte schliesslich nebenberuflich auch noch das Wirte-Patent. «Ich wäre wohl nicht im Gast-

gewerbe gelandet», sagt sie zu den «Lokal-Nachrichten» «aber in Verbindung mit Sport und den vielen jungen Menschen macht es mir Spass.» Auch beim FC Muri-Gümligen hat sie die Kombination aus betriebswirtschaftlicher Verantwortung und Vereinsleben sofort angesprochen. «Ein Clubhaus ist mehr als Gastronomie – es ist ein Treffpunkt, ein Stück Identität des Vereins. Diese Struktur mitzugestalten ist für mich eine sehr reizvolle Aufgabe», sagt sie. «Das Clubhaus soll ein Ort sein, an dem sich alle willkommen fühlen – von den Junioren über die Aktivspieler bis zu den Fans und Familien, Nachbarn aus dem Quartier und Gäste von ausserhalb.»

Deshalb stünden für sie Qualität, Herzlichkeit, Verlässlichkeit und eine angenehme Atmosphäre im Vordergrund, sagt sie weiter. Zuden ist für Heidi N'Dri Kokora die Zusammenarbeit mit dem Club wichtig. «Ein Verein funktioniert nur gemeinsam. Mir ist der offene Austausch mit Trainern, Spielern und Funktionären sehr wichtig, denn das Clubhaus soll den sportlichen Bereich unterstützen und nicht neben ihm herlaufen.»

Mit Fussball aufgewachsen

Heidi N'Dri Kokora ist begeistert von den Menschen beim FCMG, die sie bisher kennengelernt hat. «Es macht wirklich Freude und ich bin sehr motiviert», sagt sie. In der Berner Altstadt aufgewachsen ist die Mutter von drei Kindern und achtfache Grossmutter, schon früh mit dem Fussball im Kontakt. «Mein Vater und mein Bruder waren leidenschaftliche Fussballer, mein Ehemann ebenfalls. So bin ich mit dem Vereinsleben, den Spielen am Wochenende und dem runden Leder gross geworden. Diese Verbundenheit zum Fussball prägt mich bis heute.»

So freut sie sich auf den Start am 21. März, wenn sich der Füllerich wieder mit Leben und Fussball füllt, und auf zahlreiche Begegnungen mit Menschen. «Egal ob jung oder alt, intern oder extern, wenn sich die Gäste gerne im Clubhaus aufhalten, dann wird das der schönste Erfolg für mich sein.»

Peter Pflugshaupt

Helferinnen und Helfer gesucht!

Für den Einsatz im Füllerich Stübli werden noch engagierte Helferinnen und Helfer (im Stundenlohn) gesucht. Nähere Informationen auf www.fcmg.ch oder direkt bei der neuen Wirtin Heidi N'Dri an clubhaus@fcmg.ch.

Reklame

Wer gibt uns Rat,
wenn wir das Leben
umstellen müssen?
Spitex Muri-Gümligen
spitex-muriguemligen.ch
Telefon 031 950 20 30

Caudalie Premier Cru
korrigiert die Zeichen
der Hautalterung

Neu auch als
Nachfüllpackung
erhältlich

toppharm
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

«Lokal-Nachrichten»
Muri-Gümligen
und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Verlag:
Lo-Na «Lokal-Nachrichten»
Muri AG
Postfach 10,
3073 Gümligen

Inserate:
Postfach 10, 3073 Gümligen
Tel. 031 952 56 60
mail@lokalnachrichten.ch
www.lokalnachrichten.ch

Inserate-Kombis:

Vororts-Pool Agglo Bern
Kombination «Lokal-Nachrichten»,
«Bantiger Post» und
«Mitteilungsblatt Zollikofen»
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Gümligentalpool
Kombination «Lokal-Nachrichten»
und «Bantiger Post»
Tel. 031 952 56 60 / 031 931 15 01
mail@lokalnachrichten.ch
info@bantigerpost.ch

Redaktion:
Peter Pflugshaupt (pp)
redaktion@lokalnachrichten.ch

Redaktions-/Inserateschluss:
Montag, 12.00 Uhr;
Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

Druck und Spedition:
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3006 Bern
www.staempfli.com

Auflage:
7'800 Exemplare;
wird jeweils Donnerstags
und Freitags allen Haushaltungen
und Postfächern in Muri, Gümligen
und Allmendingen zugestellt.

Insertionstarif 2026:
einspaltige mm-Zeile
Annoncen Fr. 0,85
Reklamen Fr. 1,70
Text-Beiträge Fr. 1,42

Chiffre-Gebühr Fr. 40,00

Farbzuschläge:
bis 1/8 Seite Fr. 80,00
bis 1/2 Seite Fr. 150,00
darüber Fr. 300,00
(Preise zuzüglich 8,1% MWST.)

Urheberrecht:
Die irgendwie geartete Verwertung
von in diesem Titel abgedruckten
Inhalten oder Teilen davon, ins-
besondere durch Einspeisung in
Online-Dienste, durch dazu
nicht autorisierte Dritte ist unter-
sagt. Verstösse werden gerichtlich
verfolgt.

Der Verlag



Gemeindeverwaltung
Muri bei Bern

**Abstimmung
vom 8. März 2026**

Ständiger Stimm Ausschuss
Pascal Kauth, Präsident / Lukas Blumen-
tritt / Jana Lou Galliker / Joël Klaus /
Christian Spycher / Angelina Stacho

**Ausmittlung im Gemeindehaus,
Thunstrasse 74, Muri bei Bern,
8. März 2026, 09.30 Uhr**

Zahnd	Mirko
Zbinden	Bruno
Zimmermann	Raya
Aeberhard	Dario
Zwahlen Hummel	Nicole
Zundel	Mareile

**Urne Gümligen im Schulhaus Dorf,
Dorfstrasse 39, Gümligen,
8. März 2026, 09.45 – 12.00 Uhr**

Zwygart	Reto
Zurbuchen	Levi
Zobrist	Stephanie

**Urne Muri im Gemeindehaus,
Thunstrasse 74, Muri bei Bern
8. März 2026, 09.45 – 12.00 Uhr**

Zwyer	Jennifer
Ziörjen	Caroline
Zehnder	Jan

Muri bei Bern, 25. Februar 2026

Gemeindeschreiberei

**Nacharbeiten im Bereich
Thunstrasse, Höhe Multen-
gut**

**Dienstag, 10.03.2026 von 00.30 bis
04.30 Uhr**

Ein kranker Baum muss gefällt werden.
Aufgrund der Fahrleitung muss die
Sicherheitsholzei in der Nacht aus-
geführt werden.
Es werden lärmintensive Arbeiten mit
der Motorsäge ausgeführt.

Besten Dank für die Kenntnisnahme
und Ihr Verständnis.

Umwelt + Verkehr

Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren
zum Geburtstag und wünschen alles
Gute.

80-jährig
07. März
Béatrice Schmid-Widmer,
Thunstrasse 9, Muri b. Bern

85-jährig
12. März
Hanspeter Leu-Meer,
Thunstrasse 51, Muri b. Bern

Der Gemeinderat

**Fernwärme: Basisprojekt ist voll finanziert, Erweiterungs-
projekt kommt voraussichtlich Ende 2027 zur Abstimmung**

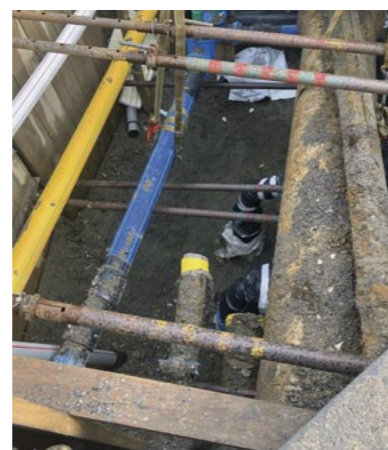
Ein externes Audit bestätigt die Qualität der beiden Fernwärmeprojekte und macht Empfehlungen für die weitere Entwicklung des Erweiterungsprojekts.

Auf dem Weg zum Netto-Null-Ziel 2045 ist die Fernwärme ein wichtiger Hebel. Heute stammen eindruckliche 60% der Treibhausgas-Emissionen in der Gemeinde aus dem Sektor Wärme. Das Generationenprojekt der Gemeindebetriebe Muri (gbm) umfasst zwei separate Projekte: Das Basisprojekt als eigenständiges Vorhaben und das Erweiterungsprojekt als sinnvolle Ergänzung dazu.

Fernwärmeprojekte sind jedoch komplex und kapitalintensiv. Als Teil seiner Aufsichtspflicht liess der Gemeinderat beide Projekte extern beurteilen. Die Ergebnisse wurden dem Parlament letzte Woche vorgestellt.

Das Basisprojekt ist auf Kurs, die Nachfrage hoch

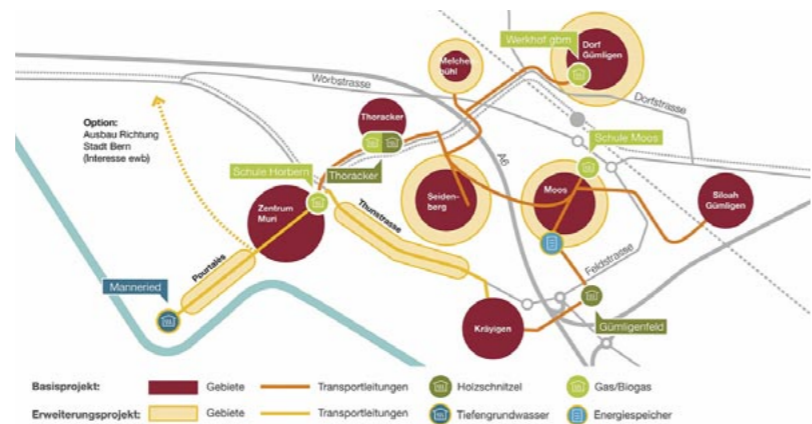
Das Basisprojekt deckt rund 30% der Bevölkerung ab. Zahlreiche Liegenschaften sind schon angeschlossen, die Nachfrage der Kundschaft ist sehr erfreulich und bestätigt, dass das Fernwärme-Angebot attraktiv ist. Der Netzbau läuft auf Hochtouren und ist mit verschiedenen Baustellen sehr sichtbar.



Dank der Übernahme des Thoracher Verbunds durch die gbm wird im kommenden Winter bereits ein Teil der Wärme aus Holz stammen. Aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren für die Holzheizzentrale an der Feldstrasse, damit der anfängliche Einsatz von Gas möglichst rasch abgelöst werden kann. Das externe Audit bestätigt die Qualität des Basisprojekts, die Detailempfehlungen fliessen in die fortlaufende Projektoptimierung ein. Im Januar konnten die gbm die gesamte Finanzierung von CHF 45 Mio. am Kapitalmarkt zu sehr guten Konditionen sichern, auch dies ein Zeichen für die Solidität des Vorhabens.

Der Gemeinderat ist sich der Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Fernwärme-Baustellen bewusst und dankt an dieser Stelle für Ihre Geduld.

Fazit: Das Basisprojekt ist auf Kurs und die gbm berichten dem Gemeinderat regelmässig über den Fortschritt und ausgewählte Kennzahlen.



Das Fernwärmeangebot erreicht rund 60% der Bevölkerung und konzentriert sich auf wärmedichte Gebiete. Ausserhalb des Perimeters sind Einzellösungen wirtschaftlicher.

Grafik: zVg

Das Erweiterungsprojekt ist noch in der Machbarkeitsphase und wird nur mit Hilfe der Gemeinde finanzierbar sein

Das Erweiterungsprojekt ist ein Abklärungsauftrag des Gemeinderats an die gbm und nutzt die Chance, dass wir auf dem Gemeindegebiet oberhalb der Aare Tiefengrundwasser-Vorkommen haben. Diese lokale, erneuerbare Energiequelle könnte weitere 30% der Bevölkerung mit Wärme versorgen, den Einsatz von Holz auf die Wintermonate beschränken und eine unabhängige Wärmeversorgung stärken.

Die Empfehlungen des externen Audits widerspiegeln den aktuellen Projektstand: Die Bewilligungsfähigkeit und die Wärmemenge müssen noch abschliessend bestätigt und der Business Case aufdatiert werden. Entspricht der überarbeitete Business Case den Finanzierungsvorgaben des Gemeinderats, kommt es zur Ausarbeitung einer Finanzierungsvorlage zuhanden der Stimmbevölkerung. Die Abstimmung würde voraussichtlich am 28. November 2027 stattfinden.

Fazit: Viele Gründe sprechen für das Erweiterungsprojekt. Eine rückzahlbare Finanzierung seitens der Gemeinde muss aber sehr sorgfältig geprüft und vorbereitet werden – der Gemeinderat wird dazu eng mit den gbm, dem Parlament und externen Fachpersonen zusammenarbeiten.

**Öffentliche Auflage des Nomenklaturplans mit zugehörigem
Namensverzeichnis, Muri bei Bern**

Die Gewässernamen der Gemeinde sind neu erhoben worden.

Der Nomenklaturplan mit zugehörigem Namenverzeichnis liegt vom 04.03.2026 bis 03.04.2026 im Gemeindehaus, Thunstrasse 74, 3074 Muri bei Bern öffentlich auf (kantonales Geoinformationsgesetz KGeoIG, Artikel 38).

Wer in seinen schutzwürdigen Interessen betroffen ist, kann sich am Verfahren beteiligen, indem er während der Auflagefrist bei der Gemeinde schriftlich auf Fehler und Mängel des Nomenklaturplans aufmerksam macht (KGeoIG, Artikel 39).

Nach Erledigung der Einwendungen wird der Nomenklaturplan mit zugehörigem Namenverzeichnis durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern genehmigt.

Muri bei Bern, 04.03.2026

Bauverwaltung

metzgereiwüthrich

**WOCHENENDAKTION
VOM 6. UND 7.03.2026**

Schweiz trifft auf Italien:
Kalbsgeschnetzeltes «all'Italiana»
Kalbfleisch gut gewürzt mit Dörrtomaten,
Salbei und mit Madeira abgeschmeckt
100g Fr. 5.90

«20-Min. Schale»
Dieses Mal: Pouletbrust an Senfsauce
mit Butternüdli und Broccoli mit Mandelsplittern

Freitag ab 10 Uhr heiss: Bündner Gerstensuppe

Bernstrasse 56, 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuehrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuehrich.ch

Bauen Wohnen Renovieren

Cheminée und Natursteine BEAT AMPORT
grosse Ausstellung
Murtenstrasse 66, 3001 Bern
031 381 16 12 / www.ampor-bern.ch

VELUX
FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!
• Neueinbau • Service und Reparaturen
• Fensterersatz • Sonnen- und Hitzeschutz
Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
www.aarestoren.ch 031 921 96 60
031 859 03 55

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen
Waldehalmstr. 15 3072 Ostermündigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

Schneiter Storen AG Seit über 50 Jahren
Sonne ist geil. Schatten ist cool.
Spezialaktion: März 2026
www.schneiter-storen.ch
031 839 32 87

Wand- und Bodenbeläge
Kirchlindachstrasse 121
3052 Zollikofen
Telefon 031 911 11 60
Fax 031 911 47 26
broethlisberger1@bluewin.ch

Eigene Wand- und Bodenplatten-Ausstellung

ALFRED ROTHLSBERGER AG

AUF ALLES 20% RABATT

FDP Die Liberalen **Liste 4**

Wir stehen für Freiheit, Zuverlässigkeit und Sicherheit!
Darum sind wir die richtige Wahl.

Je 2x auf Ihre Liste

Daniel Arn Nr. 04.01.4 *bisher* **Caterina Eggli** Nr. 04.05.7 **Simon Eugster** Nr. 04.06.5

Laura Bircher Nr. 04.03.1 **Julien Reich** Nr. 04.16.2 **Christa Grubwinkler** Nr. 04.11.1

#WahlBE26 bernwaehl.ch/mittelland-nord

Dreams & Harmony's

singfoniker
muri - gümligen
der aufgestellte gemischtchor

Freitag, 13. März 2026
19.30 Uhr, Ref. Kirche Gümligen

Samstag, 14. März 2026
19.30 Uhr, Ref. Kirche Gümligen

Sonntag, 15. März 2026
17.00 Uhr, Ref. Kirche Gümligen

Musikalische Leitung: Christoph Adrian Kuhn
ad hoc Band: Freunde des Chores

Eintrittspreise: Erw. Fr. 30.-, Jgdl. 6-16 J. Fr. 15.-
Tickets unter eventfrog.ch
Abendkasse jeweils 1 Std. vor Konzertbeginn



Wir suchen **Volleyball Spielerinnen / Spieler** zwischen 60 und 80 Jahren (also U85!) Wir spielen in der Halle Wittigkofen, jeweils Donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr! Kommt vorbei und schaut, ob das etwas ist für Euch! Kontakt: Suzanne Kaufmann, 078 800 80 20 oder Vreni Clerc, 079 547 53 60

PHYSIOTHERAPIE TANNACKER
Erika von WILD

DIE THERAPIE FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Physiotherapie Tannacker
Erika von Wild
Sonnenweg 30, 3073 Gümligen
031 931 10 59 / 078 812 45 12
(Parkiermöglichkeiten vorhanden)

HB
Mit Farbe durchs Leben!

Since 1989

Burkhard HB Malerei AG
Dorfstrasse 11a
3073 Gümligen
info@hbmalerie.ch, www.hbmalerie.ch

gestalten malen gipsen spritzen

BARTSCHIHUS

ü40 party

samstag, 14. märz 2026
20.00 - 00.00 uhr
dj//komix

kollekte: richtpreis chf 20.- ü-40 party im baertschihus www.baertschihus.ch

WIR RENOVIEREN

Mathew Wegmüller Malerei

3073 Gümligen 031 951 66 64
Malerei Gipsere Spritzen
Fassaden Isolieren
Renovieren Tapezieren

Nein, das ist keine Lebensgrundlage

CARITAS

Ja zu einer Welt ohne Armut

4africa

Vonny entdeckt seine Leidenschaft
Danke für deine Spende.

Kirchgemeinde Muri-Gümligen

Direkter Draht zum Pfarramt:
Telefon 031 950 44 55, www.rkmg.ch

So, 8. März
10 Uhr, Kirche Muri, **Gottesdienst**. Pascal-Olivier Ramelet, Pfr.; Erwin Messmer, Orgel. Kollekte: HEKS - Brot für alle. Taxi: Tel. 079 229 35 93. rkmg.ch/gottesdienst

Mo, 9. März
9.30-11 Uhr, KGH Muri, **simi - Singe mit de Chliine**. rkmg.ch/simi
14 Uhr, Thoracher, **Abesitz - Stricken**. rkmg.ch/abesitz

Di, 10. März
9-11 Uhr, Altes Pfarrhaus Muri, **Café littéraire**. rkmg.ch/cafe-litteraire
14 Uhr, KGH Muri, **Arbeitskreis**. rkmg.ch/arbeitskreis-muri

Mi, 11. März
15 Uhr, Buchegg, **Andacht**
18-18.30 Uhr, Kirche Muri, **Stille und Achtsamkeit**. rkmg.ch/achtsamkeit

Do, 12. März
9.30-11 Uhr, KGH Muri, **simi - Singe mit de Chliine**. rkmg.ch/simi
12.50 Uhr, **Spaziergang Allenlütten-Frauenkappelen**, Treffpunkt: Bahnhof Bern, für Angemeldete.
19.45-21.30 Uhr, KGH Muri, **Cantate Chor**, Leitung: Ewald Lucas. rkmg.ch/cantatechor

Begegnungsort Altes Pfarrhaus:
Kaffebar, Veranstaltungen, Coworking, Räume:
altespfarrhaus.ch



Freie Kirche

FEG Muri-Gümligen

Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Beat Staub. Alle Informationen zum Gottesdienst gibt es unter: feg-guemligen.ch/gottesdienst

Hess-Strasse 8,
3073 Gümligen,
Tel. 031 951 47 83



www.feg-guemligen.ch

Seniorenrat Muri-Gümligen

«Einfach spielen»

Im Rahmen des Seniorencafés vom Mittwoch, 18. März im Bärtschihus wird unter kundiger Leitung von Hans Tröhler wieder gespielt. Nächste Runde im beliebten Anlass «Einfach spielen».

Der Seniorenrat lädt alle Interessierten ein, in die spannende Welt der Schachspiele einzutauchen. Egal ob die Seniorinnen und Senioren bereits Erfahrungen haben, alle sind herzlich willkommen. Spiele sind nicht nur eine unterhaltsame Möglichkeit, die Zeit zu verbringen, sondern fördern auch das Gedächtnis, die Konzentration sowie die sozialen Kontakte.

«Einfach spielen» im Rahmen des Seniorencafés mit Hans Tröhler im Bärtschihus am Mittwoch, 18. März ab 14.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen über die Tätigkeit des Seniorenrates unter www.seniorenrat-muri-guemligen.ch PD



Eintauchen in die spannende Welt der Schachspiele. Bild: zvg

Fachstelle für Altersfragen

«Zu Hause alt werden»

Am Dienstag, 17. März organisiert die Fachstelle für Altersfragen im Bärtschihus die Veranstaltung «Zu Hause alt werden - Herausforderungen und Beispiele» statt. Referent David B. Fässler, Experte fürs Wohnen im Alter, zeigt Möglichkeiten und Herausforderungen.

Die meisten Menschen wünschen sich, möglichst lange im eigenen Zuhause zu leben. Damit das realistisch bleibt, lohnt es sich, sich frühzeitig Gedanken zu machen, was einem wichtig ist und welche spezifischen Bedürfnisse im Alter aufkommen können.

aktuelle Projekte und Erfahrungen vorgestellt. Und die Gäste erhalten Antworten auf ihre Fragen: Welche Wohnformen gibt es? Wie gehe ich am besten vor und wer kann unterstützen? Wo sind die Grenzen?

Der Referent David B. Fässler, Experte fürs Wohnen im Alter, zeigt, welche Möglichkeiten und Herausforderungen unter anderem in gerontologischer und baulicher Hinsicht bestehen. Mittels konkreter Beispiele werden zudem

«Zu Hause alt werden - Herausforderungen und Beispiele», 17. März 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bärtschihus. Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. PD

Der direkte Weg zum Redaktor:
redaktion@lokalmnachrichten.ch

Wir halten Stadt, Agglo und Land zusammen!
Liste 12 in den Grossen Rat

Die Mitte Kanton Bern

Marcel Stolz Karin Müller Ivo Hofer Hans Marti Anita Herren Adrian Hauser Lukas Baumgartner Simone Stöcklin Christian Stübi Benjamin Barth

BISHER

Leserbriefe

Mit Fassungslosigkeit hat die Bevölkerung von Muri-Gümligen in der vergangenen Woche Kenntnis von zahlreichen zerfledderten und verschmierten Plakaten nehmen müssen. Insbesondere an der Thunstrasse wurden Dutzende Plakate Opfer von Vandalismus. In manchen Fällen wurden die darauf abgebildeten Personen sogar symbolisch aufgespießt. Der dadurch entstandene Sachschaden beträgt laut Telebärn mindestens 1'500 Franken. Ein solches Verhalten zeugt von fehlendem Demokratieverständnis. Es ist völlig normal und in Ordnung, unterschiedliche Meinungen zu haben - davon lebt eine wehrhafte und lebendige Demokratie. Wer deswegen jedoch zu Vandalismus oder gar Gewalt greift, hat den Schuss nicht gehört. Ganz egal, ob man sich persönlich eher mit der SVP, der FDP, den Grünen oder der SP identifiziert: Ein solch aggressives und gewaltbereites Verhalten gegenüber der politischen Gegenseite ist stets unangebracht. Ich wünsche uns allen, dass wir wieder näher zueinanderfinden. Ich wünsche uns, dass wir wieder lernen, andere Meinungen zu akzeptieren. Und ich wünsche uns, dass wir wieder mehr miteinander reden, statt uns gegenseitig die Köpfe einzuschlagen.

Joël Klaus, Gümligen

Vandalenakte sind - nicht nur an Wahlkampfplakaten - unentschuldig und verwerflich. Für viele Leute grenzt der Politplakatewald aber auch an eine Zumutung, insbesondere gegenüber solch völlig überdimensionierten Exemplaren wie dem von Andreas Schlecht an der Thunstrasse. Hoffen wir, dieses Format mache nicht Schule - oder noch schlimmer: es bedeute den Beginn eines Wettbewerbs unter den Plakatierern um Grösse und Sichtbarkeit.

Sybille Birrer, Muri bei Bern

NEUE APOTHEKE MURI  Ihr Zeckenschutz im Frühling – jetzt gegen FSME impfen!

Gesprächsreihe Dorfgspräch Launiges Frühlingsgespräch

Der Frühling steht bevor – das merkte man auch beim letzten Dorfgspräch. Die 18. Ausgabe des beliebten Sonntagsanlasses im Bärtschihus war eine sehr launige Angelegenheit. Ruth Raaflaub und Benedikt Weibel sorgten mit ihren Erzählungen für beste Unterhaltung.

Ruth Raaflaub und Benedikt Weibel lernten sich schon seit Ende der 80er-Jahre rund um den Frauenlauf kennen, den Benedikt Weibels Ehefrau Verena Weibel, die Präsidentin des Stadtturnvereins Bern war, mit ins Leben gerufen hatte. Nicht nur darum legten die Talkgäste sofort los und es entwickelte sich ein heiteres Gespräch mit zahlreichen Anekdoten aus den spannenden Leben der beiden. So erzählte Benedikt Weibel von seinen Anfängen als Bergführer, seinen ersten Sonntagsdienst-Einsätzen auf der Sportredaktion der Solothurner Zeitung und natürlich von seiner aufregenden Zeit als SBB-Chef. Ruth Raaflaub erinnerte sich an ihre Anfänge als Lehrerin und sagte mit ihrer humorvollen Art, dass sie stolz darauf sei, dass ihre ehemaligen Schülerinnen nicht die Strassenseite wechseln würden, wenn sie sich sehen. Seit 1981 arbeitete sie am Gymer Kirchfeld und unterrichtete bis 2023 mehr als 1'500 Jugendliche in Turnen und Sport. Und beide sind auch nach ihrer Pensionierung weiter aktiv. Benedikt Weibel ist als Berater und Experte für Fragen zum öffentlichen Verkehr gefragt und schreibt neben Büchern regelmässig für die Kolumne «Das Wort zur Woche»



Die Talkgäste Ruth Raaflaub und Benedikt Weibel mit Moderator Nik Eugster.

in den «Lokal-Nachrichten». Ruth Raaflaub fliegt demnächst an eine weitere Leichtathletik-Europameisterschaft für Senioren und am 1. Mai wieder als Speakerin beim Grand Prix von Bern – bereits zum 42. Mal. Für die musikalische Untermalung des Anlasses sorgten Hausmusiker Willy

Schnyder und der Bassist Michel Poffet. Mit ihrem jazzigen Sound, der perfekt zum angenehmen Vorfrühlingswetter passte, spielten sie sich in die Herzen der zahlreichen Gäste. Einmal mehr hat Willy Schnyder einen kongenialen Musikpartner fürs Dorfgspräch gesucht.

Wenn die Zeit fliegt

Wer es noch nicht wusste, erfuhr es am Sonntag. Sowohl Ruth Raaflaub als auch Benedikt Weibel reden gern, viel und lange aber vor allem spannend und unterhaltsam. So hätte das 18. Dorfgspräch locker noch einmal eineinhalb Stunden dauern können, ohne langweilig zu werden. Denn wie schnell die Zeit verflog, merkte man höchstens am knurrenden Magen. Und dagegen hilft ja bekanntlich das Bärtschihus-Team nach den Gesprächen jeweils gerne.

Das nächste und 19. Dorfgspräch findet am Sonntag, 31. Mai statt. Als Talkgäste sind Ruth Troxler, Autorin, ehemalige Geschäftsführerin des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV, Stadtbilderklärerin im sächsischen Zwickau und grosser Opernfan aus Gümligen und Urs Gantner, pensionierter Ingenieur Agronom, Dozent, Alpinist, passionierter Schachspieler und langjähriger Präsident des Schachklubs Bantiger aus Muri mit dabei. Hausmusiker Willy Schnyder wird mit dem Posaunist Bernhard Bamert selbstverständlich wieder einen neuen Gastmusiker präsentieren.

Peter Pflugshaupt



Der Jazz-Bassist Michel Poffet (links) und Hausmusiker Willy Schnyder.



Einmal mehr voller Saal beim Dorfgspräch im Bärtschihus.



Die Technik von Tetrattech sorgt für die perfekte Tonqualität. Bilder: pp/zVg

FDP Muri-Gümligen Abstimmungen und Wahlen vor der Türe!



In den kommenden Tagen und Wochen stehen eine eidgenössische Abstimmung mit vier Vorlagen und kantonale Wahlen an. Die FDP ist im Grosseinsatz und im Gespräch mit den Stimmbürgerinnen und -bürgern für eine starke Vertretung der FDP im Regierungs- und Grossen Rat und für ein «Ja» zur Abschaffung der Heiratsstrafe. Ein freisinniges Kernanliegen!

Johannes Matyassy, Präsident FDP Muri-Gümligen



Reklame



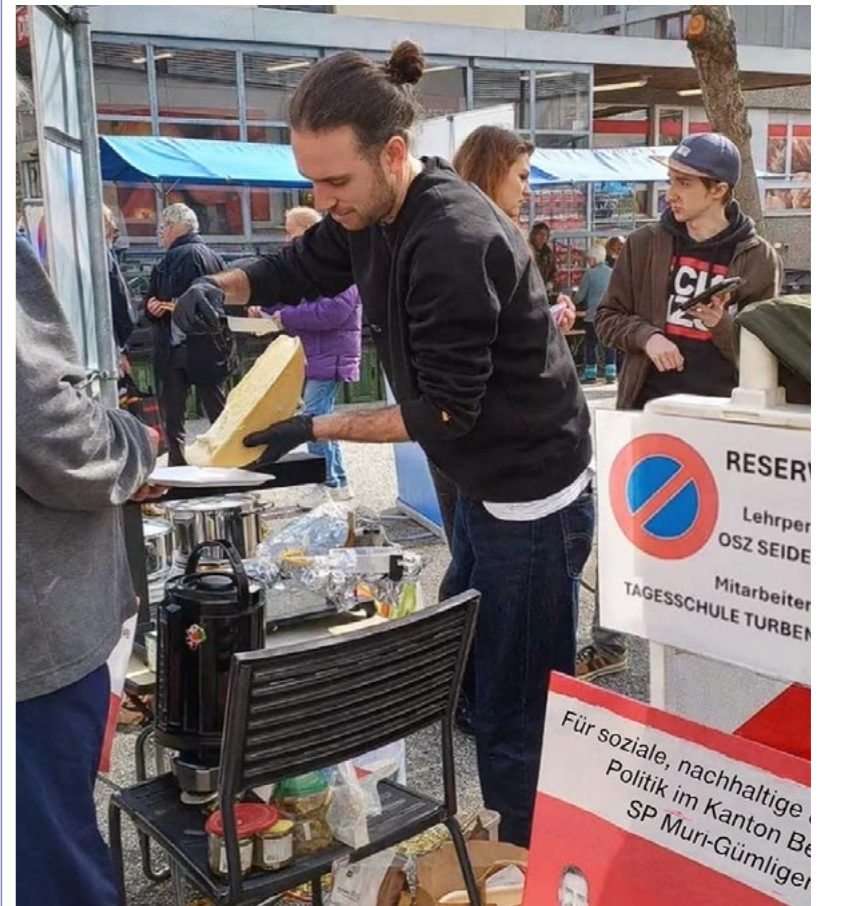
Jetzt Buchen! Frühlingspflege für Ihren Garten

SP lanciert heisse Wahlkampfphase Raclette-Duft im Zentrum

Mit frisch abgestrichenem Käse vom Laib startete die SP Muri-Gümligen am vergangenen Samstag im Zentrum Gümligen in die heisse Phase der Grossratswahlen. Unter dem Motto «Soziale Wärme» wurden zahlreiche Portionen Raclette an die Bevölkerung verteilt, um den Dialog über die politische Zukunft des Kantons zu befeuern.

Schon von Weitem lockte der Duft von geschmolzenem Käse die Passanten zum Stand der SP. Knapp vier Wochen vor dem Wahltag am 29. März setzten die hiesigen Kandidierenden der Liste Mittelland-Nord bewusst auf Kulinarik statt nur auf die üblichen Wahlflyer. Während am Raclette-Ofen ununterbrochen Käse für die wartenden Bürgerinnen und Bürger abgestrichen wurde, ergaben sich am Stand ungezwungene Gespräche über steigende Lebenskosten und soziale Sicherheit. «Ein gutes Raclette bringt die Leute zusammen – genau wie unsere Politik, die nahbar sein und Gemeinschaft stif-

ten will», erklärte ein Kandidat. Die Aktion kam an: Viele nutzten die warme Zwischenverpflegung für einen direkten Austausch mit den Politikerinnen und Politikern. Der schmelzende Käse diente dabei als perfekter Eisbrecher, um auch komplexe kantonale Themen in lockerer Atmosphäre zu diskutieren. Mit dieser geschmackvollen Mobilisierung ist der Wahlkampf in der Gemeinde endgültig lanciert. Bis zum Wahltag wird die SP nun verstärkt Präsenz markieren, um ihre Vision eines solidarischen Kantons Bern unter die Leute zu bringen. PD



Gelungene Aktion der SP: Raclette im Zentrum Gümligen. Bild: zVg

WIR MACHEN IHREN GARTEN FRÜHLINGSFIT!
Schneiden der Sträucher, ausputzen der Rabatten, düngen des Rasens, zusammennehmen des Laubes, Rückschnitt der Hecken
Jetzt gleich einen Termin vereinbaren!
Unser Service - Ihre Freizeit!
031 921 00 00
www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Gartenpflege im ABO das ganze Jahr.

FDP
Die Liberalen

2x auf die Liste 4

bisher



Sibylle Plüss-Zürcher
wieder in den Grossen Rat

Freiheit und Sicherheit für Familie und Arbeit.

#WahlBE26
www.sibyllepluess.ch

Muriger Familie sucht einen Ort zum Leben, nicht nur zum Wohnen...

Gerne (mindestens) 4.5-Zimmer grosse Wohnung oder ein Häuschen in 3074.
Wir schätzen die Gegend und deren Menschen hier.

Wir sehnen uns nach einem kleinen Gärtchen, wo wir mit unserer Tochter die Natur geniessen können, im besten Fall die jährlich wiederkehrenden Schneeglöcklein bestaunen dürfen und im Sommer Tomatenpflanzen ziehen können.
Gerne mit Parkplatz oder Garage.

Wichtig ist uns, dass die Wohnung nicht an einer Hauptstrasse liegt und den Mietpreis von 2700.- nicht übersteigt.

Über uns:
- 3-köpfige Familie
- beide berufstätig
- oft mit dem Fahrrad unterwegs

Kontakt: familie_sucht@bluewin.ch – Über jeden Tipp freuen wir uns.



Jeder kann helfen: Spende Blut – rette Leben



CATHERINE MEYER
IN DEN GROSSEN RAT

GEMEINSAM WIRKSAM. GRÜN
WWW.MEYERCATHERINE.CH

Haushaltauflösung?

Wir helfen Ihnen gerne!
Beraten – Kaufen – Räumen
Antiquitäten A. Rösti mit Einbezug von Arbeitsintegration
079 456 58 13 | info@a-roesti.ch

Liste 12 Mittelland-Nord



Anita Herren-Brauen

Grossratswahlen 29. März 2026 Die Mitte Kanton Bern

Bisher

unicef für jedes Kind



Kinder in der Ukraine schützen.
Nie aufgeben.

Jetzt spenden: unicef.ch

Andreas Schlecht
in den Berner Grossen Rat



andreaschlecht.ch

«Dä vo hie – für hie»

Unterstützung bei Themen in den Bereichen Verdauung, Ernährung, Regeneration, Bewegungsapparat, etc.

Praxis für ganzheitliche Therapie

Worbstrasse 153 • 3073 Gümligen • 031 952 66 04

Barbara Fuchs-Sommer
Naturheilpraktikerin • Komplementärtherapeutin m. Krankenkassenanerkennung (ZVG)

Stucki Bodenbeläge AG



WIR ERFÜLLEN IHRE BODENTRÄUME

www.stubo.ch

Stucki Bodenbeläge AG
Tannackerstrasse 4a • 3073 Gümligen
Tel. 031 951 52 30 • info@stubo.ch

gerber
ELEKTRO + ENERGIETECHNIK

Allmendingenweg 11 | 3073 Gümligen
031 950 60 70 | gerberelektro.ch

PRODUZIEREN SIE SCHON STROM?

WEIBEL MURI 150 Jahre

- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflasterungen
- Massgeschneiderte Offerten für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben. Kontaktieren Sie uns!

Weibel Muri AG
Tannental 6
3074 Muri BE

Tel. 031 951 01 87
www.weibelmuri.ch
info@weibelmuri.ch

Kiwi trauert um Onkel Urs. Wer kümmert sich nun um ihn?
Rechtzeitig festlegen – Bestattungsvorsorge.



aurora
das andere Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Handball
BSV Bern: Michael Kusio geht – Nils Kiener kommt

Die Berner verpflichten auf die kommende Saison hin Nils Kiener. Der 21-jährige Linkshänder wechselt von Wacker Thun zum BSV. Michael Kusio macht den nächsten Schritt in seiner Karriere: Der 27-jährige verlässt den BSV Bern per Ende der Saison 2025/26 und wechselt zur kommenden Spielzeit in die französische Liqui Moly StarLigue.

Michael Kusio begann seine Handballkarriere 2009 beim BSV Bern und durchlief bei den Stadtbarnern sämtliche Juniorenstufen. 2015 gab er mit 16 Jahren sein Debüt in der höchsten Schweizer Liga und entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einer wichtigen Teamstütze sowie zu einem zuverlässigen Torschützen. Zur Saison 2021/22 wechselte Michael Kusio zu den Kadetten Schaffhausen, wo er in zwei Saisons zweimal den Schweizer Meistertitel gewann und wertvolle Erfahrungen in der Handball European League sammeln konnte. Zur Saison 2023/24 kehrte er zum BSV Bern zurück und übernahm erneut eine zentrale Rolle im Team. Er war massgeblich am Vizemeistertitel 2024/25 beteiligt und konnte sich zusätzlich als bester Feldtorschütze der Liga auszeichnen. Auch in dieser Spielzeit ist er wieder mit durchschnittlich fast sechs Treffern pro Spiel der beste Feldtorschütze und konnte in der European League gegen Top-Gegner reüssieren. Nun folgt der nächste Karriereschritt im Ausland: Michael Kusio wechselt ab der Saison 2026/27 in die französische Liqui Moly StarLigue und wird sich dort erstmals ausserhalb der Schweiz beweisen. Kusio sagt zu seinem Abschied: «Ein herzliches Dankeschön an den gesamten BSV Bern – für die un-vergessliche Zeit, die tolle Atmosphäre in der Mobiliar Arena und die Unterstützung von Fans, Team, Staff und Vereinsführung! Speziell die Highlights wie der Vizemeistertitel 2024/25 und die European-League-Spiele in der ausverkauften Mobiliar Arena gegen Kiel und Montpellier, werde ich nie vergessen. Ich trage das BSV-Dress mit viel Stolz und werde bis zum Sommer nochmal alles geben.»



Michael Kusio in Action für den BSV Bern.

sehr flexibel einsetzbar. Ich freue mich sehr, dass sich Nils entschieden hat, für den BSV Bern aufzulaufen.» Kiener begann seine Handballkarriere 2013 beim TV Steffisburg in der U9. 2016 wechselte er teilweise in die Juniorenabteilung von Wacker Thun. Dort durchlief er sämtliche Nachwuchsstufen von der U15 bis zur U19 Elite und erhielt eine fundierte Ausbildung im Elitebereich. In der Saison 2023/24 stand Kiener vorwiegend für die Nationalliga-B-Mannschaft des TV Steffisburg im Einsatz. Eine Saison später kam er sowohl in der NLB des TV Steffisburg als auch in der QHL-Mannschaft von Wacker Thun zum Einsatz. In der aktuellen Spielzeit ist der 187cm grosse Flügelspieler fester Bestandteil der ersten Mannschaft von Wacker Thun. Kiener freut sich auf den Wechsel nach Bern: «Mit dem Wechsel zum BSV Bern schlage ich ein neues und wichtiges Kapitel in meiner Karriere auf. Die sportliche Perspektive und die Philosophie des Vereins haben mich sofort überzeugt. Ich freue mich sehr über die Chance, die ich hier erhalte und bin überzeugt, dass ich mich in diesem Umfeld sowohl sportlich als auch persönlich optimal weiterentwickeln kann. Mit dem Team möchte ich um die vorderen Plätze mitmischen und unsere Zuschauer mit spannendem Handball begeistern. Mein Ziel ist es, mich schnell ins Team zu integrieren und täglich mit voller Motivation und grossem Einsatz zu arbeiten, um gemeinsam das Maximum herauszuholen. Schon jetzt freue ich mich auf die kommende Saison und die Spiele in der Mobiliar Arena.» PD



Neuzugang Nils Kiener und Sportchef Guido Frei bei der Vertragsunterzeichnung. Bilder: Nikolai Lehmann

Das Wort zur Woche

Peter Pflughaupt, Chefredaktor «Lokal-Nachrichten»



Schnee oder Prosecco?

Entgegen der inzwischen weit verbreiteten Meinung ist der Winter doch noch nicht ausgestorben... Im Gegenteil: Das letzte Exemplar war ein hartgesottener und sorgte hier und da sogar für neue Rekorde in Sachen Schneehöhe. Verblüfft ist einer aus der Region Martigny, wo die höchste Schneedecke seit 35 Jahren gemessen wurde.

Das ist doch eigentlich ein gutes Zeichen, wenn man es denn sehen möchte. Doch die guten Zeichen haben es inzwischen schwer. An jeder Ecke und in jedem Hosensack blinken, piepen und vibrieren die schlechten Nachrichten und buhlen um Aufmerksamkeit. Und wenn ich so um mich blicke, muss ich feststellen, dass sie es nicht ganz erfolgreich tun. Schade.

Zurück zum Winter. Er sollte eigentlich für Ruhe und Stille auch bei uns Menschen sorgen, denn die Natur zieht sich zurück, macht Pause. Doch die Gesellschaft wehrt sich mit aller Kraft gegen die winterliche Ruhe, versucht mit Schneeräumungsfahrzeugen (auch schon Mal morgens um 4 Uhr bei zwei Zentimetern Schnee) den «courant normal» aufrecht zu erhalten. Wehe, man kommt wegen Schnee zu spät...

Und gleichwohl gibt anscheinend viele Menschen, die den Winter lieben. Ich gehöre – trotz seiner wunderbaren Seiten – nicht dazu.

Für mich, und wohl auch für andere einfach gestrickte Seelen, deren Laune in einem direkten Zusammenhang mit der Sonneneinstrahlung stehen, hat die Hoffnung seit jeher vier Buchstaben: M-Ä-R-Z!

In diesem Sinn: Der Frühling kann kommen, leicht und angenehm prickelnd wie Prosecco-Bläschen in den Adern.

Erfolgreiche Gurtprüfung bei Taekwondo Bern in Gümligen

47 Prüflinge – alle bestanden

Am Freitag, 27. Februar, stellten sich 47 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Gurtprüfung in der Gümliger Power Arena bei Taekwondo Bern. Das Ergebnis: Alle haben bestanden.



Die Kinder- und Jugendgruppe der bestandenen Gurtprüfung. Bild: zVg

Besonders erfreulich: Für 23 von ihnen war es die allererste Gurtprüfung überhaupt, ein grosser Moment auf ihrem Weg in der koreanischen Kampfkunst. Die Altersspanne der Prüflinge war dabei beeindruckend: Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal 6 Jahre alt, der älteste über 70. Zwei Sportlerinnen legten ihre letzte Farbgurtprüfung ab – als nächstes steht für sie die Prüfung zum schwarzen Gurt an. Die Prüflinge mussten ihr Können in vier Disziplinen unter Beweis stellen: Form (festgelegte Bewegungsabläufe), Selbstverteidigung, Kampf und Bruchtest. Mit jedem höheren Gurt steigen die Anforderungen, die Formen werden komplexer, die Selbstverteidigungstechniken anspruchsvoller und beim Bruch-

test müssen dickere Bretter mit präzisen Kicks und Schlägen durchbrochen werden. Die Leistungen waren teilweise atemberaubend und sorgten für spontanen Applaus im Dojang. Besonders schön war zu beobachten, wie die jüngsten Teilnehmenden trotz sichtlicher Nervosität mit wachsendem Selbstvertrauen ihre Prüfung meisterten. Spätestens beim Bruchtest war die Anspannung verflogen und die Freude über das gespaltene Brett umso grösser. Die Prüfung war ein eindrücklicher Beweis für das Engagement und die Disziplin, die alle Teilnehmenden über Wochen und Monate in ihr Training investiert haben.

PD

Quartierverein Melchenbühl Fondue im Quartier

Der Quartierverein Melchenbühl ist mit dem «Fondue im Quartier» in die neue Saison gestartet. Bei frühlinghaften Temperaturen durften die Organisatoren, quer durch alle Altersgruppen, 20 Teilnehmende begrüessen.

Begleitet wurde das Fondue von Weisswein, Bier, Tee und vor allem von vielen angeregten Gesprächen. Die frühlinghaften Temperaturen führten dazu, dass die Gespräche bis in die eintretende Dunkelheit erfolgten und die Runde sich dann allmählich auflöste. Vorstand und Präsident entschuldigten sich an dieser Stelle, dass die Fondue-

portionen etwas knapp bemessen waren. Gleichzeitig hoffen alle auf zahlreiches Erscheinen am Apéro zum Frühlingbeginn am 20. März 2026.

Weitere Infos: www.quartierverein-melchenbuehl.ch

Marcel Bauer



Fondue im Quartier vom Quartierverein Melchenbühl.

Bild: zVg

Serie über die Leiste und Quartiervereine in Muri-Gümligen – Teil 1 Quartierleist Mettlen-Villette – verwurzelt im Quartier

Das Quartier Mettlen-Villette – Ort des Eichenfests und derzeit auch vieler Baustellen. Damit schöne Anlässe möglich sind und der Alltag trotz Verkehrsbehinderungen funktioniert, braucht es das Engagement im Hintergrund: den Quartierleist Mettlen-Villette.

Der Leist wurde 1981 als politisch und konfessionell neutraler Verein gegründet und zählt heute rund 220 Mitglieder. Doch was genau geschieht hinter den Kulissen? Der Vorstand des Quartierleists Mettlen-Villette, bestehend aus Aurelia von Zeerleder, Babette Neukirchen, Peter Stämpfli, Stefanie Wenger-Jordi, Martin Koelbing und Viviane Burkhalter, stand uns Rede und Antwort.

«Lokal-Nachrichten»: Was zeichnet den Quartierleist Mettlen-Villette besonders aus?

Quartierleist Mettlen-Villette: Wir engagieren uns für eine generationenübergreifende, lebendige Gemeinschaft in unserem Quartier. Uns ist wichtig, den Zusammenhalt zu stärken, ihre Interessen gegenüber den Behörden – etwa in Verkehrsfragen – zu vertreten sowie Feste und gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. In allen diesen Belangen sind wir ein anerkannter Gesprächspartner der Gemeinde. Diese Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.

Mit welchen Herausforderungen wird der Quartierleist konfrontiert?

Die zunehmende Anonymität wirkt unseren Zielen entgegen: Viele Menschen wollen da, wo sie wohnen, in erster Linie ihre Ruhe haben. So ist es denn auch schwierig, genügend engagierte Menschen zu finden, die uns bei der Umsetzung der Vereinsaktivitäten unterstützen, sei es längerfristig im Vorstand oder punktuell an den Anlässen. Ideen für Angebote im Quartier gäbe es durchaus, doch diesen zeitlichen Aufwand kann der Vorstand nicht allein stemmen. Daher ist es wichtig zu wissen, dass man bei uns nicht Vorstandsmitglied sein muss, um mitzuwirken – projektbezogene Mitarbeit ist jederzeit willkommen! Wer also gerne einen Anlass im Quartier organisieren möchte, kann sich jederzeit bei uns melden.

Auch administrativ sind wir auf unsere Mitglieder angewiesen – wir sind immer froh, wenn uns jemand seine neue Wohn- oder Mailadresse mitteilt. Leider werden Änderungen oft nicht ge-

meldet und so fällt es uns schwer sicherzustellen, dass unsere Informationen alle Mitglieder erreichen.

Welche Geschichte hat das Eichenfest? Begonnen hat alles mit einem einfachen Spaghettessen in den Jahren nach der Leistgründung. Was damals im kleinen Rahmen startete, entwickelte sich über die Jahre stetig weiter. Heute treffen sich bei schönem Wetter am Eichenfest rund 300 Personen aller Generationen. Mit Angeboten wie dem Gänggelimärit, Kinderschminken oder Ponyreiten bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, das Begegnung, Spiel und gemeinsames Erleben in den Mittelpunkt stellt. Das Eichenfest ist der grösste und erfolgreichste Anlass unseres Vereins. Für diesen Anlass durften wir in den letzten Jahren auf treue Sponsoren sowie Helferinnen und Helfer zählen. Ohne sie alle wäre das Fest nicht möglich.

Was war Ihr grösster Erfolg 2025 und was steht 2026 im Fokus?

2025 konnten wir unsere Mitgliederzahl leicht steigern, auch dank einer breit angelegten Flyeraktion, und der Vorstand war solide aufgestellt. Wir konnten uns zudem regelmässig bezüglich der geplanten Verkehrsmassnahmen bei der Gemeinde einbringen. 2026 setzten wir uns für quartierverträgliche Baustellen im Rahmen der Sanierung des Horbernschulhauses und des Fernwärmeausbaus ein. Und, last but not least, bieten wir neu auch Kreativkurse an.

Ohne die tatkräftige Unterstützung des Quartierleists wäre das Leben im Quartier nicht dasselbe. Wer mehr erfahren oder am ersten der neuen Kreativkurse teilnehmen möchte, findet alle Informationen unter www.mettlen-villette.ch.

Léanne Schümperli



Der grösste Anlass des Leists ist das Eichenfest, das jeweils am ersten Samstag nach den Sommerferien stattfindet.

Bild: zVg

Reklame

SP
Liste 6 & 7

Für soziale, nachhaltige & innovative Politik im Kanton Bern – SP Muri-Gümligen

Wähl uns am 29.03.26 in den Grossen Rat!

Mehr Informationen auf unserer Homepage

Jana Lou Galliker, Joël Klaus, Angelo Zaccaria, Luc Arnold, Jan Köbeli, Vanessa Legler, Luca Balzi

FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ:
NOTRUF 0844 441 144

Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen:
www.redog-pate.ch

REDOG, ZEW

mettlen konzerte

Sonntag, 8. März 2026 | 17.00 Uhr
im Barocksaal der Villa Mettlen

Maurizio Arroyo Reyes
Klavier

Werke von

JEAN-PHILIPPE RAMEAU
SERGEI RACHMANINOW
FRANCIS POULENC
ENRIQUE GRANADOS

Preis

CHF 35 Erwachsene
CHF 25 Mitglieder des Musikschul- und Kulturvereins
CHF 15 Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Vorverkauf

Musikschule Muri-Gümligen | Pourtalèsstr. 35 | 3074 Muri
konzerte@villamettlen.ch | www.villamettlen.ch
Telefon 031 951 23 83

Veranstalter



VILLAMETTLEN.CH

Kirche Muri, SONNTAG, 8. MÄRZ, 17.00 UHR

KLASSISCHES KONZERT

Musikalische Meisterwerke für Frauen,
über Frauen und von Frauen

Albina Asadullina, Sopran
Darina Lüthi, Klavier
Nikita Verovkin, Akkordeon

Kammerensemble mit Master-Absolventen der HKB Bern
Eintritt frei / Kollekte

**Lungenliga –
ganz in Ihrer Nähe**

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch



Endlich entspannt schlafen!

erholt aufwachen



Gümligenstr. 22
3073 Gümligen
T 031 931 41 70

Zentrum für gesunden Schlaf
SCHWEIZER GmbH

www.betten-schweizer.ch
info@betten-schweizer.ch

Regierungsratskandidat
Daniel Bichsel

Marlise Gerteis

in den Grossen Rat
für eine starke
Gemeindevertretung

Liste 13
SVP UDC

FDP
Die Liberalen

**2x auf
jede Liste**
Liste 4

**am 29. März 2026:
Bern wählt
Verantwortung**

Ich setze mich für eine moderne
Grundversorgung mit starken
Apotheken und vernetzt arbeitenden
Gesundheitsberufen ein.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.
– RAMON KALTENRIEDER

Mehr erfahren:
ramon-kaltenrieder.ch

Starke medizinische Grundversorgung
Eine gute Gesundheitsversorgung
beginnt dort, wo die Menschen leben.

Faire Steuern für den Mittelstand
Ein starker Kanton braucht einen
starken Mittelstand.

Zusammenarbeit statt Silodenken
Das Gesundheitswesen steht vor
grossen Herausforderungen, die wir
nur gemeinsam bewältigen können.

**Solide Finanzen – verantwortungsvoll
haushalten**
Politik bedeutet Verantwortung übernehmen.

Ramon Kaltenrieder
in den Grossen Rat
Für eine moderne Grundversorgung mit starken Apotheken

AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

AKTUELLE ANLÄSSE

Kulturverein Muri-Gümligen
Mi, 18. März, 19.00 Uhr, Vereinsversammlung im Bärtschihus.
info@kulturverein-muri.ch
www.kulturverein-muri.ch

Musizierstunde im Barocksaal, Villa Mettlen
Musikschule Muri-Gümligen
Mi, 11. März, 19.00 Uhr, Schlagzeugklasse von Daniel Bolli und die Band «The Catacombs».
Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Instrumentenfonds.
www.villamettlen.ch

Abwechslungsreiches BodyFit für Frauen
Mo, 20.00–21.00 Uhr (ausgenommen Schulfest), Turnhalle Aebnit (Aebnitstr. 17, Muri), 1–2 x kostenloses Schnuppern. Info:
patriciamesserli@gmx.net

Aqua-Fitness für Alle
Mo, 17.00–17.55 / 18.00–18.55 / 19.00–19.55 Uhr und Do 17.00–17.55 / 18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Weltpoststr.15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93.
tcm-naturheilpraxis-afolter.ch

Aqua-Fit Gümligen
Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr. Anmeldung und Info:
Tel. 031 952 75 52;
markusryffels.ch/kursangebot

Aquagym in Gümligen
Jeweils Mi Abend, 19.15 Uhr im Schulschwimmbad Melchenbühl. Anmeldung und Info:
Linda Knöpfel, Tel. 076 344 61 44 / lindaka@bluewin.ch

Bewegte Gemeinde «Zäme dusse spörtle»
Training für SeniorInnen; Spass und Bewegung stehen im Vordergrund; Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00 – 19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia Bahnhofstr. 43 Gümligen statt.
Info/Anmeldung: Roger Soller, Tel. 079 553 37 80.
www.roger@sports-activites.ch

Bist du in Balance?
Kostenloser online Vortrag über Zellgesundheit und Omega3, Mi, 4. März, 20.00 Uhr; inkl. Aufzeichnung zum Nachschauen. Infos und Anmeldung unter:
www.mula.yoga/zellgesundheit

Cantate Chor Muri-Gümligen
Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulfestferien).
Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, hgebauer@clients.ch
www.rkmg.ch/cantatechor

Elternclub Muri-Gümligen
Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen
Di, + Mi, + Do ab 16.45 Uhr, Schwimmkurse Krebs bis Eisbär
Fr, 09.15 Uhr, ElKi-Turnen
Sa, 09.00 Uhr, VaKi-Turnen
www.elternclub.ch

Fachstelle für Altersfragen
Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41.
Unterstützung beim **Ausfüllen der Steuererklärung** jeweils freitags bis 24. April im Alterszentrum Alenia, Bahnhofstr. 43, Gümligen. Pro Senectute, tel. Terminvereinbarung 031 359 03 03.

Tel. Erreichbarkeit: Mo–Do, 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.
karin.clemann@altersfragen-muri.ch
www.altersfragen-muri.ch

Freizeitwerkstätte
Neues Kursprogramm 2026 siehe www.freizeitwerkstaette.ch
Kurse zum Anmelden über website: Einführung Drechseln, 16., 20. März. Mitgliederversammlung, Di, 17. März.

Gymnastik für Frauen
im Manuelschulhaus (Elfenau). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr.
Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

Hatha Yoga für Frauen
Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga.
Info: Erika Loosli,
www.lebe-ineinklang.ch

Hippity Hop into English
Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D- oder E-sprechende Kinder. Fr, 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek.
Schnupperlektion gratis. Info:
Sarah Miescher, Tel. 079 377 72,
miescher@hopskipandjump.ch
www.hopskipandjump.ch

Reklame

SEIT 50 JAHREN FÜR SIE DA.

EGLI BESTATTUNGEN
Bern und Region

Reto Zumstein
Geschäftsführer
Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard
Bestatter mit eidg. FA
Thanatopraxie

Christine Reiff
Bestatterin

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern www.egli-ag.ch

24h-Telefon 031 333 88 00

Junggebliebene Muri-Gümligen
(Wanderer ab 60 Jahren).
Mi, 11. März, Wanderung nach Mürren. Treffpunkt: Bf. Gümligen SBB, 08.15 Uhr. Kosten: Halbtax ca. CHF 40.00 + Teilnehmerbeitrag 5.00. Info/Anmeldung bis Mo, 9. März, 12.00 Uhr an Margrit Mosimann, Tel. 079 525 14 07 oder margrit-mosimann@bluewin.ch

Kita Balou
Thunstrasse 18, Muri.
Betreuung für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Kindergartenabholung Schulhaus Horbern, Ferienbetreuung.
Info: Tel. 031 951 77 80
www.kita-balou.ch

Laufgruppe gerbersport
Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren, Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich; Dauer 75 Min.
Intervalltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen); Dauer 90 Min. Info:
www.gerbersport.ch/laufgruppe

Liederfrauen Muri-Gümligen
Mo, 9. März, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus. Schnupperliedererinnen willkommen.
Info: Bettina Staub, 079 646 32 23; bettina.staub@bluewin.ch
www.liederfrauen-muri-guemligen.ch

MAM-Musikautomaten Muri
Sa, 7. März, 14.00 Uhr, Führung durch die Sammlung (Dauer: 1 Std. / Kostenfrei). Anmeldung erwünscht auf:
musikautomaten@muri-be.ch

MüZe-Treffpunkt
Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri.
Do, 5. März, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Mi, 11. März, 14.00–16.00 Uhr: KREALINO-Kinderbasteln. Anm. erforderlich.
Do, 12. März, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Do, 12. März, 14.00–15.00 Uhr: Offenes Stiltreffen und -beratung La Leche League
Di, 17. März, 14.00–17.00 Uhr: Elterncafé mit MVB

Do, 19. März, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Mi, 25. März, 14.30–16.00 Uhr: Kinderkino
Do, 26. März, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Do, 2. April, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Cafeteria, Spielzimmer, Secondhandladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30/ 14.00–17.00 Uhr.
info@mueze-muri-guemligen.ch
www.mueze-muri-guemligen.ch

Murigarten
Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri.
28. März: Workshop Waldgartenpraxis
30. März: Saisonstart Gartentreffen
Infos: www.murigarten.ch

Musikschule Muri-Gümligen
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop.
Nächster Anmeldetermin 1. Juni 2026.
Sekretariat Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo+Do, 08.30–11.00 / 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr.
Tel. 031 951 23 83,
musikschule@villamettlen.ch
www.villamettlen.ch

Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)
Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag). Neu- und WiedereinsteigerInnen sind jederzeit herzlich willkommen!
Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64.
www.muhamu.ch

Nachbarschaft Muri-Gümligen
Füllerichstrasse 51, Gümligen, Tel. 031 951 81 81,
info@nachbarschaft-mg.org
Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30 und 14.30–17.30 Uhr im Büro der Bibliothek; Do, Flying Büro, 09.00–11.00 Uhr (Standort siehe Homepage). Infos:
www.nachbarschaft-mg.org

Naturschutzverein MuGüRü
Sa, 7. März, 09.00–12.00 Uhr: Herzlich Willkommen zum Mitmachen; Förderung und Erhalt der Biodiversität Haldenau. Treffpunkt bei Scheune; Znüni vor Ort. Info/Anmeldung: nvv-muguru.ch

Obst-&Gartenbauverein Gümligen-Muri
Fr, 20. März, 19.00–21.00 Uhr, Cafeteria Hofgut Gümligen: Planung Gartenjahr / Aussäen, Vortrag mit Claudia Zürcher.
www.gartenbauverein-guemligen-muri

Rücken- und Beckenbodengymnastik in Muri
Auf der Basis von Yoga und der Feldenkraismethode.
Morgen- und Abendkurse, Info: Lisa Röthlisberger, 031 951 66 56.

Schachklub Bantiger
Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00 Uhr, Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri.
Info: Urs Gantner, 079 321 85 72 / u.gantner@bluewin.ch
<http://www.skbantiger.ch>

Seniorencafé im Bärtschihus
Tel. 031 951 36 40
Jeweils Mi, 09.00–17.00 Uhr; feine Suppe zum Zmittag.
Infos:
www.seniorenrat-muri-guemligen.ch

Seniorenturner Muri-Gümligen
Jeden Mi (ausser Schulfest), 08.30–10.00 Uhr, Turnhalle Füllerich, Gümligen. Schnuppern jederzeit willkommen.
Auskunft: Tel. 079 674 85 94 / p.r.hartmann@bluewin.ch oder <https://altersfragen-muri.ch/seniorenturner-muri-guemligen>

Senioren-Trainingsgruppe Aebnit
Mo, 18.00–20.00 Uhr, jederzeit Schnuppern.
Info: Willy Mühlematter, Tel. 031 951 22 61.

Singfoniker Muri-Gümligen
Do, 5. März, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.
Do, 12. März, 20.00 Uhr, Hauptprobe in der Kirche Gümligen.
www.singfoniker.ch

SOL-ID Athletes World
Füllerichstr. 53, Gümligen
Pilates-Angebot: Di, 17.30–18.30 Uhr, Pilates Flow; 18.45–19.45 Uhr, Pilates; 20.00–21.00 Uhr, Pilates Flow. Do, 09.00–10.00 Uhr, Pilates; 12.15–3.00 Uhr, Pilates Lunch Break
Anmeldung / Info:
info@sol-id.ch
www.sol-id.ch/pilates-g

Spielgruppen Eichezwärgli
Für Kinder ab 2,5-jährig im Stöckli

am Kräyigenweg 76, Muri.
Mo, Di, Mi, Do, 08.30–11.30 Uhr.
www.eichezwargli.ch

Spielgruppen Elternclub
Mo + Di + Mi, 08.45–11.15 Uhr, für Kinder ab 2,5-jährig im Bärtschihus
Mi, 08.45–11.45 Uhr, für Kinder ab 3-jährig im Hüenliwald.
www.elternclub.ch

Taekwondo Bern
Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren.
Tiger Training: Mo + Mi + Fr, 16.00–16.50 Uhr.
Familientraining I: Mo + Mi + Fr, 16.30–17.30 Uhr.
Familientraining II: Mo + Mi + Fr, 17.30–18.45 Uhr.
Jugendtraining: Mi + Fr, 17.30–19.00 Uhr.
Erwachsenentraining: Mo + Mi + Fr, 19.00–20.30 Uhr.
Aktives Fitness Training für Frühaufersteher: Mo + Mi + Fr, 06.00–07.00 Uhr (Bootcamp) und Di + Do, 08.30–09.30 Uhr (Body Sculpt).
Power Arena, Feldstrasse 32 A, Gümligen.
tkd.muri@gmail.com
www.taekwondobern.ch

Tennisclub Füllerich
Dieser Club zeichnet sich nicht nur durch die einwandfrei unterhaltenen Tennisplätze und das breite Angebot an verschiedenen Abonnementen aus, sondern vor allem durch den familiären Umgang unter den Clubmitgliedern. Für Einsteiger/innen bietet der Club preisgünstige Schnupperangebote an.
Infos:
Tina Rosenberger, 079 455 17 36 / spiko@tcfuellerich.ch

Tennisclub Thoracker-Muri
Neumitglieder jederzeit willkommen!
Trainingsangebot Tennisschule «Tennis Muri». Vermietung von Tennisplätzen. Info: Pascal Neuenchwander, 079 570 75 11 / pascal.neuenchwander@tcthoracker.ch
www.tcthoracker.ch

Theatertanz und Popdance
für Kinder und Teens im Bärtschihus
Einstieg jederzeit; gratis Schnuppern. Info: Therese Dennler, Tel. 031 951 02 37
www.dennler-tanz.ch

Trachtengruppe Muri-Gümligen
Mi, 11. März, Hauptversammlung im Bärtschihus.
Mi, 18. März, 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und / oder Volkstanzen.
www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch

Turnen für Alle
Di, 19.30–20.50 Uhr, Füllerich-Turn-

halle; Mitmachen auch für Neueinsteiger jederzeit möglich. Bekommt Sportkleider, Hallenturnschuhe. Duschen vor Ort. Kosten: CHF 7.00 pro Person und Training. Info: Tel. 079 766 37 44.

Turnverein Muri-Gümligen
Jugi Unterstufe, 7–10-jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround);
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Jugi Oberstufe, 11–15-jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele);
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Sportgruppe gemischt,
Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos.
Fitnessriege gemischt,
Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich
Frauen 50plus,
Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl
Senioren,
Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl

Allgemeine Infos:
Kein Training während den Schulfestferien!
Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20-jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16-jährig CHF 75.00 / Passive und Gönner mind. CHF 25.00. Schnuppertrainings willkommen und gratis.
Auskünfte: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53 / tkaktive@tv-mg.ch
www.tv-mg.ch

Reklame

FDP
Die Liberalen

2x auf jede Liste

Caterina Eggli
in den Grossen Rat

Vorwärts Bern!

Hauptversammlung mit Turnstunde

Die Seniorenturner Muri-Gümligen trafen sich zur Hauptversammlung. Wie es sich für Turner gehört, wurde vorher noch eine Turnstunde absolviert.

Pünktlich um 08.30 Uhr startete der Vorturner mit einer Runde Federball zum Aufwärmen. Nach gut einer Stunde waren die Leibesübungen beendet und die Turner verlegten ihren Standort in das Grotto der Kleinkaliberschützen. Dort begann die 7. Hauptversammlung, an welcher 19 Mitglieder teilnahmen, planmässig um 10.30 Uhr. Einige aktive Turner mussten sich kurzfristig abmelden, wegen starker Erkältung. Zügig konnten die Traktanden Protokoll, Kasse und Budget abgearbeitet werden. Etwas länger dauerte das Traktandum Mutationen, da sich im Jahr 2025 personell einiges bewegte. So mussten sich die Seniorenturner von zwei Turnern für immer verabschieden. Auch wechselten zwei Turner zu Passivmitgliedern und ein Turner meldete seinen Austritt. Aber es konnten auch neue Turner gewonnen werden, so konnten

wie im Vorjahr 24 Aktivmitglieder vermeldet werden. Damit die Seniorenturner nicht in Vergessenheit geraten, wurde beschlossen auch dieses Jahr wieder am Bärtschihus-Märit teilzunehmen. Auch der beliebte Jahresausflug kann wieder stattfinden, da sich zwei Turner bereit erklärt haben diesen zu organisieren. Im Verschiedenen wurde der interessante Vorschlag gemacht, dass doch hin und wieder ein aktiver Turner das Vorturnen übernehmen könnte, dies würde die Vorturner etwas entlasten. Der Schreibende hofft auf positive Reaktionen! So ging ein anstrengender Vormittag mit Turnen und Hauptversammlung zu Ende und die Gruppe konnten sich der Kameradschaft und einem wohlverdienten Imbiss, Kartoffelsalat mit Bratwurst widmen.

Peter Hartmann



Turnen vor der Hauptversammlung.

Bild: zVg

Surf Local | Jetzt zu Quickline wechseln im gbm Telecom Shop in Gümligen.



Vororts-Pool Agglo Bern

Bündeln Sie Ihre Kräfte!

DAS 3FACH-KOMBI-ANGEBOT VON FÜHRENDEN BERNER LOKALZEITUNGEN

Bantiger Post | **Lokal-Nachrichten** | **Zollkofen**



Beste Print-Abdeckung in der Agglo Bern

Konzept
Die Titel des Pools sind in den jeweiligen Gemeinden gut verankert und werden von der Bevölkerung sehr geschätzt. Ihr Inserat erscheint im redaktionellen Kontext und wird dadurch stark beachtet.

Preisvorteil
Neben den attraktiven Kombi-Rabatten gegenüber den Einzelartikeln profitieren Inserenten von der Service-Dienstleistung aus einer Hand. Sie liefern Ihre Daten nur einmal an, erhalten nur eine Rechnung und alle Belege in einem Aufwisch.

Verteilung
Aufgrund des lokalen Charakters der Publikationen gehen die Lokalzeitungen in alle Haushalte des Strassgebietes, auch dort wo andere Publikationen durch «Stepp-Verlegungen» und Kleber draussen bleiben müssen.

Angebote und Leistungen 2026

INSERTIONS-PREISE	Preise in CHF	AUFLAGE UND TECHNISCHES
Annoncen s/w ¹	1.60/mm	Gesamt
Annoncen farbig ²	2.06/mm	Bantiger Post Normalkaufgabe 24 809 Ex.*
Reklame s/w ¹	4.43/mm	Bantiger Post Grosseaufgabe 29 064 Ex.*
Reklame farbig ²	4.89/mm	Mittlungsblatt Zollkofen
Chiffre	52.50	6 600 Ex.
		Lokal-Nachrichten (Muri, Gümligen, Allmendingen)
		7 900 Ex.
		Satzspiegel
		1 207x285 mm = 1995 mm / Seite
		Spalten
		1 2 3 4 5 6 7
		Annoncen in mm
		27 57 87 117 147 117 207
		Reklamen in mm
		66 136 207 - - - -
		* WEMF beginnend 2025

PROSPEKTBEILAGEN (nicht rabattberechtigt) Preise in CHF

bis 50 g 5939.85

(Arbeitswert inkl. Einsetzen und Porto, evtl Fremdmateriale)
Anlieferadresse auf Anfrage

RABATTE Abnahme innert 12 Monaten

Wiederholungsrabatt 2x: 2.5% 5x: 5% 10x: 10% 25x: 15% 50x: 20%
(Feste Auflagen ohne Nachverkauf oder Vorbehalten)

Frankenabschlüsse Abnahme innert 12 Monaten

2000.- 2.5% 4000.- 5% 6000.- 7.5%
12000.- 10% 25000.- 15% 60000.- 20%
(Der Wiederholungsrabatt ist nicht mit dem Frankenabschluss kombinierbar.)

ERSCHEINUNG

Bantiger Post Mittwoch
Mittlungsblatt Zollkofen Donnerstag
Lokal-Nachrichten (Muri, Gümligen, Allmendingen) Donnerstag
Inseratabschluss Freitag, 14.00 Uhr

Inserateannahme: Bantiger Post, Bernpark 1, 3066 Stettlen
T 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch, bantigerpost.ch

Kundenberatung: Karin Bigler und Ursula Bösiger
T 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch

Suchen Sie ein neues Zuhause?

Liegenschaftsmarkt

in den Lokal-Nachrichten!

www.lokalnachrichten.ch

«Skifahren macht Spass!»

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie Anik und vielen weiteren Kindern mit Behinderung ein angepasstes Training. So kann auch Anik auf die Piste.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

PluSport.ch/spenden
IBAN CH63 0900 0000 8000 0428 1

Mit TWINT spenden!




LUNA

© MARCO RÖSS 2026



Panel 1: A man asks a woman, "SIEHST DU KURT, ICH HABE JETZT AUCH EIN HAUSTIER!" (Do you see Kurt, I now have a pet too!). The woman replies, "OH WIRKLICH" (Oh really?). The man says, "WAS IST DAS DENN FÜR EINER?" (What is that for one?).

Panel 2: The man shows the woman a small dog. She asks, "WARUM DAS DENN?" (Why that one?). The man replies, "ER HEISST NAPOLEON." (His name is Napoleon.).

Panel 3: The man says, "ER IST ZWAR KLEIN, ABER WIRD ES SICHER NOCH WEIT BRINGEN!" (He is small, but he will surely bring it far!). The woman replies, "ACH SO." (Ah so.). The man then asks, "IM ERNST?" (In earnest?).